



Verein ELCH für Eltere & Chind

Betreuung – Vernetzung – Bildung

JAHRESBERICHT 2021



INHALT

- 5 Editorial
- 6 Bericht der Geschäftsführerin
- 8 Bericht aus dem Zentrum ELCH Regensbergstrasse
- 10 Bericht aus dem Zentrum ELCH CeCe-Areal
- 12 Bericht aus dem Zentrum ELCH Accu
- 14 Bericht aus dem Zentrum ELCH Frieden
- 16 Highlights 2021
- 20 Bericht aus dem Zentrum Krokodil
- 22 Bericht aus dem Zentrum ELCH Altstetten
- 23 Betreuung, Vernetzung & Bildung
- 26 Pilotprojekt Kinderbetreuung
- 27 Wir sagen Danke
- 28 Finanzbericht: Revisionsbericht
- 29 Finanzbericht: Erläuterungen
- 30 Finanzbericht: Bilanz
- 31 Finanzbericht: Erfolgsrechnung
- 32 Finanzbericht: Anhang zur Jahresrechnung
- 34 Unsere Standorte



Vorstand

Lena Jansen (Präsidentin), Rosemarie Binggeli, Melanie Felber-Gossweiler, Sandra Schwartz

Geschäftsleitung

Anita Gunzenhauser (Geschäftsführerin), Hanna Volkmann (Leitung Stab)
Zentrumsleiterinnen: Melanie Bullerjahn, Mirjam Frieden, Barbara Jakupi, Priska Liliano und Silvia Straubhaar

Stab

Isabelle Amir (HR-Spezialistin), Andreas Meier (HR-Administration), Sonja Schneider (Finanzen) und Nadia Ventre (Kommunikation und Fundraising)



Impressum

Auflage: 800 Exemplare **Texte und Redaktion:** Nadia Ventre und Rosemarie Binggeli **Layout & Bildbearbeitung:** Karin Meier, Formatur GmbH, Nussbaumen **Illustrationen:** Bianca Litscher, Suki Bamboo, Luzern **Fotos:** Marion Nitsch, Erman Memedi und Verein ELCH **Druck:** Druckerei Albisrieden DAZ, Zürich **Papier:** FSC-zertifiziert

EDITORIAL



Lena Jansen
Präsidentin

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn ich an das ELCH-Jahr 2021 denke, kommen mir als Erstes unsere Zentrumsfeste mit über 1000 kleinen und grossen Besucher*innen in den Sinn. Doch wir blicken auch auf ein von der Pandemie überschattetes Jahr zurück. Die Familienzentren haben die Angebote nach Kräften durchgeführt, angepasst und weiterentwickelt, denn das Bedürfnis von Eltern nach Entlastung und Austausch war spürbar. Einmal mehr wurde uns bewusst, wie wertvoll es ist, Raum für Begegnungen zu bieten. Der ELCH ist in den Quartieren präsent, in Gremien aktiv, baut Kooperationen auf und pflegt Partnerschaften. Diese Vernetzung trägt dazu bei, dass unsere Familienzentren zu Begegnungsorten werden, die wiederum neue Kontakte und Verbindungen ermöglichen. Auf den folgenden Seiten lesen Sie, wie vielfältig Vernetzung im Verein gelebt wird.

Begegnungsorte für Familien zu schaffen und durch Vernetzung etwas zu bewegen, waren Herzensanliegen von Laetitia Hardegger und Bernadette Stadler, die sich im Berichtsjahr aus dem Vorstand verabschiedet haben. Als ihre Nachfolgerinnen treten meine neue Vorstandskollegin Melanie Felber und ich frohen Mutes in grosse Fussstapfen.

Im Namen des Vorstands danke ich allen, die den Verein mitgestalten und mittragen: Nutzer*innen, Mitarbeiter*innen, Stiftungen, Mitgliedern und Gönner*innen. Dem Kontraktmanagement des Sozialdepartements der Stadt Zürich danken wir für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Lena Jansen, Präsidentin

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN



«Vernetzt dank Familienzentren»

Anita Gunzenhauser
Geschäftsführerin

Anita Gunzenhauser beschreibt, was ein Familienzentrum ausmacht.

Gemäss seiner Strategie 2023 beschäftigte sich der Verein in diesem Jahr mit dem Projekt «Was macht ein Familienzentrum aus?». Wir definierten Mindestanforderungen an Angebot und Räume eines Familienzentrums: Wie viele Räume mit welcher Ausstattung und welche Angebote ergeben ein rundes Ganzes für ein Familienzentrum? Diese Grundlage hilft uns, bestehende Zentren und deren Angebote zu optimieren, allenfalls auch neue Zentren zu planen. Das Anforderungsprofil ist nach oben ausbaubar. Denn je mehr Räume ein Familienzentrum zur Verfügung hat, desto attraktiver kann es gestaltet und desto mehr Besucher*innen können aufgenommen werden.

Die Familienzentren sind eine wichtige Drehscheibe für Familien im Quartier. Sie leisten einen wegweisenden Beitrag zur frühen Förderung, indem sie Kinder in verschiedensten Angeboten auf einen erfolgreichen Start im Kindergarten vorbereiten. Dass unsere Zentren der ideale Begegnungsort für Familien sind, belegen viele Beispiele: Immer wieder kommt eine Mutter in Begleitung ihres Kindes ein erstes Mal in unser Zentrum auf der Suche nach Kontakt zu anderen Müttern mit gleichaltrigen Kindern. Sie besucht zum Beispiel die Chrabbelgruppe, lernt dort andere Eltern kennen und tauscht sich mit ihnen aus. So erfährt sie von einem interessanten Minijob in einem unserer Angebote. Es zeigt sich, dass sie sich bestens für die Stelle eignet – und schon fügt sich alles zusammen: Sie ist vernetzt, hat Kolleginnen, schliesst Freundschaften, ihr Kind findet Freunde, sie sind im Quartier angekommen.

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

Vernetzung findet nicht nur in den Angeboten und über die Minijobs der Familienzentren statt. Die Zentren sind auch gegen aussen vernetzt. Die Zentrumsleiterinnen und ich tauschen uns in den verschiedenen Quartier-Netzwerken mit Institutionen und Vereinen über aktuelle Themen aus. Wir erfahren in diesen Gremien viel über die Entwicklung der Quartiere und die Anliegen der Bevölkerung. Wir bilden Kooperationen und bearbeiten wichtige Themen gemeinsam mit anderen Institutionen.

Dass 2021 die Zentrumsfeste stattfanden, hat alle – insbesondere die Quartierbewohner*innen – sehr gefreut. Auch froh bin ich über die Durchführung der Personalveranstaltungen, wenn auch nur online und zentrumsspezifisch. Der Kontakt zu den Mitarbeitenden ist mir ein wichtiges Anliegen, sie sollen zu jeder Zeit gut informiert sein und notwendige Informationen gebündelt erhalten. Natürlich ersetzen solche Online-Konferenzen ein persönliches Treffen nicht.

Mein aufrichtiger Dank geht an alle Mitarbeitenden. Auch in diesem Jahr haben sie viel Durchhaltevermögen, Agilität und Kreativität unter Beweis gestellt. Dem Sozialdepartement der Stadt Zürich danken wir für das Vertrauen in unsere Arbeit. Dem Vorstand und insbesondere unserer neuen Präsidentin, Lena Jansen, danke ich für die gute Zusammenarbeit. Von Herzen sage ich Danke im Namen aller Mitarbeitenden für das grosse Engagement.

ZENTRUM ELCH REGENSBERGSTRASSE

«Der Verein schafft einen Ort zum Sein und zum Verweilen»

Erfahren Sie, wie Sissi Weiss, Springerin im Secondhandshop, im ELCH einen Ort zum Sein und zum Verweilen sieht.

Vor neun Jahren zog die damals frischgebackene Mutter mit ihrem Mann nach Affoltern. Mit ihrer aufgeschlossenen Art lernte sie in ihrer Nachbarschaft schnell andere Familien und auch das vielfältige Angebot des Familienzentrums kennen. «Der Verein schafft einen Ort zum Sein und Verweilen», erklärt sie. «Weshalb ich mit meinen Freundinnen, die ebenfalls Kinder haben, gerne hingeh.»



Die vierfache Mutter erinnert sich an schöne Nachmittage im ELCH: «Im Bewegungsraum oder auf dem Spielplatz powernten sich die Kinder aus, während ich gute Gespräche mit meinen Freundinnen bei einer Tasse Tee oder einem Kaffee genoss.»

Als eine Nachbarin ihr erstmals vom Secondhandshop im Zentrum ELCH Regensbergstrasse erzählte, wurde Sissi hellhörig. Bei ihrem gemeinsamen Besuch fand sie Gefallen am Sortiment und ging des Öfteren auch alleine hin. Eine Mitarbeiterin fragte, ob sie interessiert daran sei, im Secondhandshop zu arbeiten. Für Sissi war das Timing perfekt: Zwei ihrer Kinder waren bereits in der Schule und im Kindergarten. Irgendwann liessen sich die Öffnungszeiten des Shops nicht mehr mit den Schulzeiten vereinbaren, weshalb sie das Angebot als Springerin annahm: Fünf bis sechs Mal im Jahr greift Sissi den Frauen unter die Arme. «Ich bin sehr gerne mit ihnen zusammen. Die Abende, wenn wir gemeinsam die Artikel etikettierten, finde ich besonders schön. Irgendwie ticken wir alle gleich», sagt sie und lacht.

Sissi Weiss, Springerin im Secondhandshop

ZENTRUM ELCH REGENSBERGSTRASSE



Silvia Straubhaar
Zentrumsleiterin

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	6 Räume
Anzahl m ² Innenräume	274 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	13 797 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1491
Angebotskategorien	Vermietungen Kafi Kinderbetreuung Zuwa-Gruppe Zwergligruppe Spielgruppe Secondhandshop Elternbildung Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier

ZENTRUM ELCH CECE-AREAL

«Das Zentrum war für mich eine grosse Entdeckung»

Bei einer Tasse Tee erzählt Débora, gebürtige Spanierin und Mutter von zwei Kindern, warum unser Zentrum für sie eine grosse Entdeckung war.

Vor sieben Jahren zog Débora mit ihrem Mann und ihrem einjährigen Sohn von Thalwil nach Affoltern. Hier fühlte sie sich auf Anhieb wohl. Das Familienzentrum entdeckte sie im Vorbeigehen. Seither hält sie sich gerne in unserem Zentrum ELCH CeCe-Areal auf. Am liebsten besucht sie das Kafi. Hier kann sie soziale Kontakte knüpfen und sich mit Erwachsenen austauschen, während ihre Kinder in der Betreuung mit Gleichaltrigen spielen oder wie heute einen Grittibänz backen. «Dank dem Verein kenne ich alle Anwohner*innen aus der Siedlung.» So lernte sie auch ihre griechische Nachbarin



Débora Lauxmann, langjähriges Vereinsmitglied

kennen. «Wir sassen beide im Kafi. Meine Tochter war gerade zwei Monate alt. Ein Wort ergab das andere: Wir wohnen im selben Haus. Unsere Kinder sind gleich alt. Sie war erst seit einem Monat in der Schweiz und fühlte sich sehr einsam. Sie war froh, meine Bekanntschaft zu machen. Mittlerweile kennen wir uns fünf Jahre und sind Freundinnen. Auch unsere Kinder sind dicke Freunde. Das haben wir dem Zentrum ELCH zu verdanken.»

«In diesem Quartier wohnen viele Ausländer*innen, die wie ich Leute kennenlernen möchten. Ein Ort wie dieser ist für Menschen, die hier niemanden kennen, sehr wichtig. Nicht nur die Eltern knüpfen erste Kontakte, sondern auch die Kinder aus der Nachbarschaft lernen sich hier kennen und spielen miteinander.»

ZENTRUM ELCH CECE-AREAL



Melanie Bullerjahn
Zentrumsleiterin

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	4 Räume
Anzahl m ² Innenräume	187 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	4070 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 803
Angebotskategorien	Vermietung Kafi Kinderbetreuung Spielgruppe Lernstube Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier

ZENTRUM ELCH ACCU

«Das Quartierleben ist mir ein Anliegen»

Im Sommer traf ich Daniel Bürgi, Präsident des Oerliker Weihnachtsmarkts, um mehr über seine Herzensangelegenheit zu erfahren.

Wir stehen auf dem Max-Bill-Platz – der Platz in Neu-Oerlikon, der sich im Dezember für ein Wochenende in einen stimmungsvollen Treffpunkt verwandelt.

Daniel erzählte mir, dass der Weihnachtsmarkt in den Anfängen von den am Platz ansässigen Geschäften initiiert wurde. Wenige Jahre später übernahm er zusammen mit zwei Müttern das Zepter und gründete den Verein Oerlikon Weihnachtsmarkt.



Er war damals vor 15 Jahren als frischgebackener Vater mit seiner Familie nach Neu-Oerlikon gekommen. Das Quartier war jung, die meisten Familien neu zugezogen. Der Weihnachtsmarkt war eine gute Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und andere aus dem Quartier kennenzulernen. Daniel schwärmt: «Zusammen mit anderen Freiwilligen halfen wir beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarkts.» Schon zu den Anfangszeiten dieses Events war das Karussell für viele DIE Attraktion.

Der Weihnachtsmarkt ist ein Freudenfest für die ganze Quartierbevölkerung. Heute zählt er rund 50 Stände. Das Zentrum ELCH Accu ist seit vielen Jahren mit dem Päcklifischen vertreten. Ausserdem verpackt Mirjam Frieden, Zentrumsleiterin, mit anderen Freiwilligen jedes Mal über 200 Chlaussäckli, die am Abend beim Besuch des Samichlaus an die Kinder verteilt werden. Jedes Jahr helfen ca. 20 Erwachsene und Kinder beim Auf- und Abbau des Weihnachtsmarktes, und wenn die Wetterkonditionen perfekt sind, dann sind bis zu 2000 Personen zu Besuch.

Daniel Bürgi, Präsident des Vereins Oerliker Weihnachtsmarkt (5. v. l., Kinder ausgeschlossen)

ZENTRUM ELCH ACCU



Mirjam Frieden
Zentrumsleiterin

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	2 Räume
Anzahl m ² Innenräume	160 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	9696 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 338
Angebotskategorien	Vermietungen Kafi Kinderbetreuung Spielgruppe Eltern-Kind-Bildung Eltern- / Erwachsenenbildung Beratungsangebote Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier

ZENTRUM ELCH FRIEDEN

«Wir vernetzen Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren»

Alida Steiner, gelernte Pflegefachfrau und Mütter- /Väterberaterin, berichtet im Interview über ihre zentrale Triage-Aufgabe im Zentrum ELCH Frieden.

Zürich Affoltern wies schon vor rund 10 Jahren eine vergleichbar hohe Dichte an Familien mit kleinen Kindern auf. Aus diesem Grund war die Mütter- und Väterberatung (MVB) auf der Suche nach einem Quartiertreff als zweitem Standort neben dem GZ Affoltern für ihre Beratungsstelle – und wurde im Zentrum ELCH Frieden fündig.

Die MVB ist seither ein bewährtes Angebot im Zentrum ELCH Frieden. Alida ist jeden Donnerstagsvormittag vor Ort und berät Familien mit Kindern von 0 bis 5 Jahren. Dabei werden die Eltern zu Themen wie Ernährung, Schlaf, Erziehung, Entwicklung und Pflege ihres Kindes beraten. Ergänzend dazu erfahren sie auch, wie sie Familie und Beruf unter einen Hut bringen können. Integration ist ebenfalls ein Schwerpunkt der MVB: Dabei geht es darum, Familien im Quartier zu vernetzen und auf andere Mitwirkende im Frühbereich aufmerksam zu machen.



Alida Steiner, Mütter- /Väterberaterin Zürich-Nord, berät eine Mutter

«Als Abteilung der Sozialen Dienste arbeiten wir eng mit den Sozialarbeitenden zusammen. Klienten, die in Erwartung sind oder kleine Kinder haben, werden an uns verwiesen. So erreichen wir auch sozial benachteiligte Familien und machen auf die Angebote des Zentrums ELCH Frieden oder der anderen Familienzentren aufmerksam.»

Gerne wird z. B. auf das Kafi Plausch und den kostenlosen Indoorspielplatz hingewiesen. Auch andere Anlässe und Angebote bieten Eltern mit kleinen Kindern eine gute Möglichkeit, andere Familien mit gleichaltrigen Kindern kennenzulernen.

ZENTRUM ELCH FRIEDEN



Priska Liliano
Zentrumsleiterin

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, excl. Büroräume)	4 Räume
Anzahl m ² Innenräume	255 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	19 170 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1277
Angebotskategorien	Vermietungen Kafi Kinderbetreuung Chrabelgruppe Kinderangebote Spielgruppe Beratungen Bewegung für Kinder und Erwachsene Kulturelle Veranstaltungen Beteiligung an Anlässen im Quartier

HIGHLIGHTS



J F M A M J J A S O N D

Angebote

Januar – Dezember

Viele Angebote wurden aufgrund der Pandemiesituation nach draussen verlegt. Ideen zum Basteln wurden an den Fenstern festgemacht und das Material konnte als Take-away abgeholt werden. Der Hit des Jahres war der Bauernhofbesuch: Normalerweise findet dieses Angebot 2 Mal im Jahr statt. In diesem Jahr konnten wir es 5 Mal durchführen.



Fundraising

März

Nachhaltig helfen und dem Freundeskreis beitreten, das ist seit diesem Jahr ab einem jährlichen Beitrag von SFr. 50.– bei uns möglich. Der Verein dankt den 26 Freundinnen und Freunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen! Weitere Infos unter www.zentrumelch.ch/freund-werden



Infrastruktur / Fundraising

Juni – Dezember

Die Wartung unserer bisherigen Finanz- und Lohnbuchhaltungssoftware wird per 2023 eingestellt. Wir müssen eine neue Software anschaffen. Im Juni 2021 bewilligte der Vorstand den Antrag für die Einführung der Software SelectLine, die ab 1. Januar 2022 eingesetzt wird. Damit der Verein diese grosse Investition nicht alleine tragen muss, machte er sich zur Deckung der Kosten für Installation und Lizenzen in Höhe von SFr. 80 905 auf die Suche nach Geldgeber*innen. Per 31.12. waren bereits erfreuliche SFr. 67 000 zugesagt. Herzlichen Dank! Wir suchen weiterhin Spender*innen für die verbleibenden SFr. 13 905.

Medien

Juli

zentrumelch.ch ist seit diesem Jahr sehr aktiv auf Instagram. Die kreativen Storys und Posts des 7-köpfigen Insta-Teams halten unsere 470 Abonent*innen auf dem Laufenden. Der Beitrag «Spielen und Basteln in der 1. Sommerferienwoche» von Nuray des Zentrums Krokodil verzeichnete einen Rekord: 798 erreichte Konten / 5 Mal abgespeichert / 7 Kommentare / 24 Likes. Weiter so!



Veranstaltungen

Juni – Oktober

Die Kinderattraktionen – wie Zauberer, Clown, Ballonfrau, Globi und Theater – an unseren Zentrumsfesten erfreuten Klein und Gross. Diese konnten nur dank Spenden, in der Höhe von SFr. 5619.–, engagiert werden. Herzlichen Dank! Die Feste begeisterten 1050 Besucher*innen.



Qualitätsmanagement

März – Dezember

Wir hatten ein Konzept zum Qualitätsmanagement erarbeitet, das der Vorstand verabschiedete. An den Personalveranstaltungen wurden Qualitätsbild, die QM-Instrumente und die Qualitätsphilosophie den Mitarbeitenden vorgestellt. Die QM-KiBe-Verantwortliche prüfte die erarbeiteten Massnahmen in den Kinderbetreuungen mit den jeweiligen Teams (mehr auf Seite 26). Als Nächstes wird das Angebot Kafi auf seine Qualität hin überprüft. Bereits hat die Projektgruppe ein Betriebskonzept, ein Fachkonzept und einen Leitfaden ausgearbeitet.

Pilotprojekt

April

Das Pilotprojekt in Kooperation mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich wurde ausgebaut. Jetzt sind wir eine grosse Lernstube: Sowohl die «Lernstube inkl. Schreibdienst» als auch «Kurse ohne Anmeldung» sind an zwei Standorten – im Zentrum ELCH Regensbergstrasse in Oerlikon und seit April im Zentrum ELCH CeCe-Areal, in Affoltern, vertreten.

Personelles

Juni

Im Juni verliessen Laetitia Hardegger als Präsidentin und Bernadette Stadler mit Fokus Finanzen den Vorstand. Lena Jansen wurde als neue Präsidentin gewählt. Bereits in den Vorjahren hatte sie sich mit grossem Engagement im Vorstand eingebracht. Kompetent und mit viel Elan führt Lena Jansen die begonnenen Entwicklungsprojekte weiter.



In der Person von Melanie Felber haben wir ein neues Mitglied für den Vorstand gewonnen. Auch sie wurde pandemiebedingt von den Mitgliedern schriftlich gewählt.



Medien

September



«Familienzentren, die Drehscheibe für Familien im Quartier» – stellvertretend für alle Familienzentren des Vereins wurden Barbara Jakupi, Zentrumsleiterin des Zentrums Krokodil, und Nadia Ventre, Verantwortliche Kommunikation, für die Fachzeitschrift spielgruppe.ch interviewt. Den ausführlichen Bericht finden Sie auf unserer Website zentrumelch.ch.

Personelles

November

Das Arbeitsmodell wurde von A bis Z überarbeitet, neu geschärft und ein Lohnsystem entwickelt. Die Minijobs der Familienzentren sind dank ihrer Niederschwelligkeit ein wegweisendes Modell. Zur Umsetzung des Qualitätsmanagements im Personalbereich wurde ein Konzept zur Personalentwicklung erarbeitet und vom Vorstand verabschiedet. Es geht bereits in die Umsetzung.





ZENTRUM KROKODIL

«Femmes-Tische verbinden Menschen»

Im Zentrum Krokodil lerne ich Nandini kennen – Femmes-Tisch-Moderatorin in Schwamendingen.

Nandini ist erstmals vor sieben Jahren als Teilnehmerin zum Femmes-Tisch in tamilischer Sprache gestossen. Bereits zwei Monate später ergreift sie die Gelegenheit, den Femmes-Tisch als Moderatorin weiterzuführen. Im Sommer 2021 feierten die Femmes-Tische in der Schweiz ihr 20-jähriges Bestehen. Sie verbinden Menschen und bringen sie an einem Tisch zusammen. Aktuelle Themen werden in der jeweiligen Muttersprache diskutiert, Fragen geklärt und viele hilfreiche Informationen an die Teilnehmerinnen weitergegeben. Heute erwartet Nandini vier Teilnehmerinnen. «Beim letzten Treffen habe ich das Thema Krankenversicherung mitgebracht. Wir Moderatorinnen besuchen Schulungen, so sind wir in der Lage die Fragen der Teilnehmerinnen zu beantworten», berichtet Nandini.

Teilweise braucht es viel Überzeugungsarbeit, die Frauen für ein paar Stunden weg von Zuhause an einen Tisch zu bringen. Wenn es in der hiesigen Zeit nicht die Pandemie ist, die sie hindert ihr siche-



Nandini Puventhrasingam, Moderatorin Femmes-Tische

res Heim zu verlassen, weil sie Angst um die Gesundheit ihrer Kinder und ihrer Familie haben, dann ist es die sprachliche Barriere. An den Femmes-Tischen erfahren die Teilnehmerinnen vieles, was sie in ihrem Leben weiterbringt: so z. B., wo sie einen Deutschkurs besuchen oder eine Arbeit suchen können. Aber auch Freundschaften entstehen.

Im Zentrum Krokodil finden Femmes-Tische auch in russischer und in italienischer Sprache statt.

ZENTRUM KROKODIL



Barbara Jakupi
Zentrumsleiterin

Steckbrief

Anzahl Räume (inkl. blockierte Räume, exkl. Büroräume)	5 Räume
Anzahl m ² Innenräume	304 m ²
Gesamte Besucherzahl (inkl. Vermietungen)	14 287 Besucher*innen
Gesamte Öffnungszeiten	Stunden pro Jahr: 1087
Angebotskategorien	Vermietungen Kafi Kinderbetreuung Spielgruppen Deutschkurse Kasperlitheater und andere kulturelle Angebote für Kinder



ZENTRUM ELCH ALTSTETTEN

«Brücken bauen für schwer erreichbare Familien»

Silvia Hengartner, ehemalige Mitarbeiterin im Eltern-Kind-Treff und heutiges Vorstandsmitglied des Bildungsmotors, berichtet, wie wir miteinander vernetzt sind.



Silvia Hengarter, Vorstand Bildungsmotor

Seit 10 Jahren teilen wir uns die Räumlichkeiten. Silvia Hengartner ist vor 6 Jahren als Fachperson Frühe Förderung zum Eltern-Kind-Treff gestossen, ein Angebot des Bildungsmotors, das einmal pro Woche am Freitagnachmittag stattfindet. Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern von 0 bis 5 Jahren, die Freude haben mit

ihrem Kind zu basteln, zu spielen und andere Familien kennenzulernen. In den Anfängen zählte auch ihre fachliche Unterstützung in unserer Kinderbetreuung zu ihrem Aufgabenbereich. Sie schulte unsere Mitarbeiterinnen zu Themen wie Konflikte lösen, Grenzen setzen, Abschiedsrituale gestalten.

Der Bildungsmotor setzt sich für mehr Chancengleichheit für alle Kinder in Altstetten ein. So suchen die Fachpersonen Frühe Förderung sozial benachteiligte Familien mit kleinen Kindern im Kreis 9 auf Spielplätzen und anderen öffentlichen Orten auf. Für diese Familien bauen sie in einem aufklärenden Gespräch Brücken zu strukturierten Angeboten, die für Familien interessant sind, so zum Beispiel zu unserer Kinderbetreuung.

Brücken bauen bedeutet viel Vernetzungsarbeit. Aus diesem Grund tauschen sich Institutionen zwei Mal pro Jahr über aktuelle Themen im Frühbereich aus. Als Mitglied dieses Netzwerks ist unser Zentrum in diesem Kreis von Fachpersonen eingebunden und kann seinen Beitrag für Familien mit kleinen Kindern noch besser leisten.

BETREUUNG, VERNETZUNG & BILDUNG

Wir sind Vernetzung

In jedem Familienzentrum findet zwischen Mai und Oktober ein grosses Fest statt, welches die Familien in den Quartieren mobilisiert. Die Anwohner*innen knüpfen Kontakte, vernetzen sich, schliessen Freundschaften und schmieden gemeinsame Pläne. Viele Nationen sind an diesem Tag vereint und tauschen sich in einer friedlichen und fröhlichen Atmosphäre aus.

Die Familienzentren machen es sich zur Aufgabe, einen zwanglosen und ansprechenden Rahmen zu schaffen, um die Menschen im Quartier miteinander in Kontakt zu bringen.

Die Mitarbeiter*innen der Familienzentren setzen sich mit viel Herzblut für diesen besonderen Festtag ein. Sie backen Kuchen, kreieren Getränke und sorgen insbesondere für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm: schminken, Tattoos kleben, Dosen werfen, Tombola oder eine Hüpfburg – so kommen alle auf ihre Kosten.

Das Fest ist öffentlich und für alle Besucher*innen kostenlos. Gerade Familien, die noch über kein Netzwerk in ihrem Quartier verfügen, schätzen das Familienzentrum als unkomplizierten Begegnungsort, an dem sie leicht in Austausch und Kontakt mit anderen Familien kommen. Die Feste wurden von einem Kamerteam aufgenommen und sind unter www.zentrumelch.ch einsehbar.

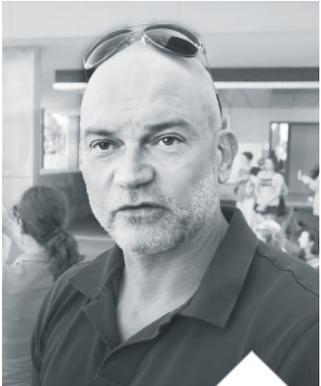


Melanie Bullerjahn, Zentrumsleiterin des Zentrums ELCH CeCe-Areal

«Vernetzung findet hier bei uns im Familienzentrum statt. Familien tauschen sich in unseren Angeboten untereinander aus und lernen sich kennen. Wir stehen für Vernetzung und freuen uns sehr, dass unser Zentrumsfest endlich wieder stattfinden kann.»



BETREUUNG, VERNETZUNG & BILDUNG



Vater einer
Flamenco-Tänzerin

«Ich bin seit drei Jahren beim Zentrum ELCH CeCe-Areal und arbeite einmal in der Woche in der Kinderbetreuung, wohin ich meine Kinder mitbringen kann. Hier habe ich die Möglichkeit, mich zu integrieren, Deutsch zu lernen, viele nette Leute kennenzulernen und viele Erfahrungen zu sammeln. Ich bin sehr zufrieden, dass ich beim Verein ELCH bin.»

«Ich finde es schön, dass es so ein Zentrum gibt und die Kinder hier etwas lernen können, wie zum Beispiel Flamenco-Tanzen. Ich bin heute hier, weil meine Tochter bei Giovanna Dominguez Flamenco tanzt.»



Kimete Makolli, Mitarbeiterin Kinderbetreuung
des Zentrums ELCH CeCe-Areal



Vater

«Ich bin heute da, um mit meiner Tochter andere Leute kennenzulernen, also ich andere Erwachsene und meine Tochter andere Kids. Wir haben gerade viel Spass hier: Wir sind hierhergekommen und gleich zum Glücksrad. Meine Tochter hat in das Rote getroffen und durfte sich etwas aus der Schatzkiste aussuchen.»



BETREUUNG, VERNETZUNG & BILDUNG



«Ich finde es super, dass etwas gemacht wird. Wir wohnen hier in der Siedlung, und meine Tochter hat gesehen, dass hier etwas läuft, und wollte herkommen, um andere Kinder zu treffen.»



Mutter



«Im ELCH kommen verschiedene Kulturen zusammen, das spürt man. Hier trifft man Leute, die in der Umgebung wohnen und die man im Quartier sieht, aber nicht kennt. Hier kommt man ins Gespräch mit diesen Menschen. Die Kinder kennen ohnehin all die anderen Kinder, denn wir wohnen um die Ecke. Es ist ein schöner Anlass, wieder Menschen zu treffen, die man sonst nicht so sieht.»



Besucherin

«Es ist einfach schön, hier andere Menschen zu treffen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.»

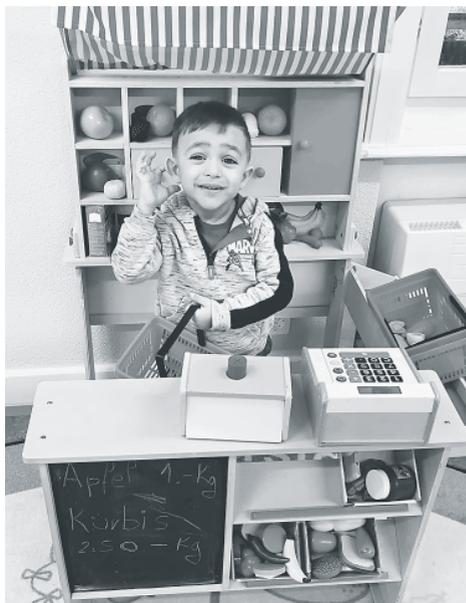


Besucher

PILOTPROJEKT KINDERBETREUUNG

QM Kinderbetreuung

Anfang 2021 wurde der Pilot QM Kinderbetreuung abgeschlossen und in die Regelorganisation überführt. Als Ergebnis arbeiten die Betreuer*innen überall nach einem einheitlichen pädagogischen Konzept. Jeder Betreuungshalbtag folgt einem strukturierten Ablauf. Die Mitarbeiter*innen profitierten von Schulungen und Workshops, um alle auf den neusten Stand zu bringen und die Qualitätsansprüche zu erfüllen. Jede Betreuung ist nach thematischen Spielumgebungen eingerichtet, das Spiel-, Bastel- und Bildungsmaterial wurde überprüft und wo nötig ergänzt. Wir freuen uns, dass wir die Ausgaben in Höhe von rund SFr. 4000 dafür durch Spenden decken konnten. Damit bieten wir den Kindern liebevolle und aufmerksame Betreuung sowie eine anregende Umgebung, die Kreativität und spielerisches Lernen fördert.



Romeo in der Kinderbetreuung

Zu einem funktionierenden QM gehören auch Überprüfung und Weiterentwicklung der erreichten Qualität. Die QM-Verantwortliche für die Kinderbetreuung, Melanie Bullerjahn, besuchte die Kinderbetreuungen je für einen halben Tag. Sie prüfte, ob alle Qualitätsansprüche erfüllt sind. «Der Austausch mit den Mitarbeiterinnen ist sehr schön. Auch die Kinder fühlen sich nicht gestört, dass noch jemand da ist. Ich bin keine stille Beobachterin, sondern mache mit und helfe», berichtet Melanie. Ihr Fazit ist positiv: «Die Kinder werden alle liebevoll und kompetent betreut», ergänzt sie. Allerdings stellte sie fest, dass das Freispiel etwas zu kurz kommt. Deshalb sind die Betreuer*innen 2022 eingeladen, eine Schulung zum Thema «Die Bedeutung des Freispiels» zu besuchen.

WIR SAGEN DANKE

Um den Betrieb sicherzustellen, ist der Verein ELCH jedes Jahr auf die Unterstützung von Dritten angewiesen. In diesem Jahr hat er Spenden für die folgenden Projekte angefragt: für die Anschaffung von Spielmaterialien für die fünf Bildungsbereiche in den Kinderbetreuungen und für die Ausstattung der kostenlosen Indoorspielplätze mit neuen Bewegungselementen.

Im Namen des Vereins danken wir allen Stiftungen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen für ihre Spende und das Vertrauen in unsere Arbeit. Namentlich hervorheben möchten wir die folgenden:

- die Stiftung Zürcher Brockenhaus, die unseren Mitarbeiter*innen die Weiterbildungen ermöglicht
- die Hans Konrad Rahn-Stiftung, die uns bei der Deckung unserer Verwaltungsaufwände unterstützt
- die Sarah Dürmüller – Hans Neufeld Stiftung, die uns bei der Finanzierung von neuen Bewegungselementen für den Indoorspielplatz unterstützt
- die Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung, die uns bei der Finanzierung unserer Hygieneschutzmassnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus unterstützt
- die David Bruderer Stiftung, die uns bei der Finanzierung einzelner Spielmaterialien für die fünf Bildungsbereiche in den Kinderbetreuungen unterstützt
- die Krokop Stiftung, die uns bei der Anschaffung von Spielmaterialien für unsere Kinderbetreuungen unterstützt
- die Pfarrkirchenstiftung Maria Lourdes, die uns bei der Deckung unserer Verwaltungsaufwände unterstützt

Ein weiterer Dank geht an die 26 Freunde und Freundinnen, die in diesem Jahr dem neu gegründeten Freundeskreis mit einem jährlichen Beitrag ab 50 Franken beigetreten sind.

Von unschätzbarem Wert ist ausserdem das Engagement unseres Vorstands. Im Jahre 2021 haben sie 270 Stunden unentgeltlich und freiwillig für die Familienzentren des Vereins geleistet. Herzlichen Dank!



REVISIONSBERICHT 2021

 **Stadt Zürich**
Finanzkontrolle

Finanzkontrolle der Stadt Zürich
Postfach, 8002 Zürich
Standort: Bäckerstr. 7, 8004 Zürich
Tel. +41 [44] 412 08 50
www.stadt-zuerich.ch/finanzkontrolle

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Mitgliederversammlung des Vereins
ELCH für Eltere & Chind, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins ELCH für Eltere & Chind für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

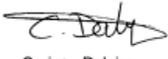
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

FINANZKONTROLLE DER STADT ZÜRICH


Peter Künzle
Zugelassener Revisor
Leitender Revisor


Corinna Dalpiaz
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 11. April 2022
Beilage: Jahresrechnung

ERLÄUTERUNGEN



Sonja Schneider
Stab Finanzen

Sonja Schneider fasst das Wichtigste aus der Jahresrechnung 2021 zusammen.

Trotz Corona stand die Kinderbetreuung unseren Besucher*innen das ganze Jahr offen. Entsprechend stiegen die Betriebserträge um rund SFr. 11 000.

Während des Teil-Lockdowns durften die Mitarbeiter*innen weiterhin auf ihren Lohn zählen. Der gesamte Personalaufwand beträgt rund SFr. 1 350 000.

Dank des vielfältigen Angebots von Online-Weiterbildungen konnten wir dieses Jahr wieder mehrere Mitarbeiter*innen bei der beruflichen Weiterentwicklung unterstützen, dies führte zu rund SFr. 41 000 Mehrkosten im übrigen Personalaufwand, davon wurden SFr. 17 000 über Spenden finanziert.

Für unser Softwareprojekt wurden bereits dieses Jahr Anschaffungen in der Höhe von rund SFr. 19 000 getätigt sowie SFr. 8 000 in Schulungs- und Beratungsaufwand investiert (Verwaltungsaufwand).

Das Projekt Lernstube bietet im Zentrum ELCH Regensbergstrasse sowie im Zentrum ELCH CeCe-Areal Beratung und Unterstützung an. Die Kosten werden vom Kanton Zürich mitfinanziert und sind unter Betriebsbeiträge Kanton Zürich aufgeführt.

Die jährliche Kontraktsumme des Sozialdepartements der Stadt Zürich beträgt SFr. 1 374 900. Darin enthalten ist der Betrag für Miet- und Mietnebenkosten von SFr. 65 004 für das Zentrum ELCH CeCe-Areal. Die übrigen Räumlichkeiten werden dem Verein im Sinne einer Gebrauchsleihe zur Verfügung gestellt, der entsprechende Gegenwert beträgt SFr. 536 808.

BILANZ 2021

	in SFr.	31. 12. 2021	31. 12. 2020
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		417 587.24	368 083.85
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		2 035.65	9 217.90
Übrige kurzfristige Forderungen		35 985.10	33 612.65
Aktive Rechnungsabgrenzungen		48 186.95	65 311.40
Total Umlaufvermögen		503 794.94	476 225.80
Anlagevermögen			
Sachanlagen		17 300.00	23 400.00
Total Anlagevermögen		17 300.00	23 400.00
TOTAL AKTIVEN		521 094.94	499 625.80
PASSIVEN			
Fremdkapital			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		23 445.68	16 731.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		5 909.03	6 907.58
Passive Rechnungsabgrenzungen		43 718.20	44 468.05
Kurzfristige Rückstellungen		0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		73 072.91	68 106.98
Langfristiges Fremdkapital			
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		4 940.00	5 340.00
Langfristige Rückstellungen		46 170.00	48 870.00
Fonds		4 416.25	12 306.30
Total langfristiges Fremdkapital		55 526.25	66 516.30
Total Fremdkapital		128 599.16	134 623.28
Eigenkapital			
Vereinsvermögen		365 002.52	413 241.42
+ Gewinn / – Verlust		27 493.26	–48 238.90
Total Eigenkapital		392 495.78	365 002.52
TOTAL PASSIVEN		521 094.94	499 625.80



ERFOLGSRECHNUNG 2021

	in SFr.	2021	2020
Betriebserträge Angebote		86 928.58	76 171.80
Diverse Betriebserträge		15 735.40	9 301.50
Ertrag Raumvermietung		177 693.00	163 933.10
Betriebsbeiträge Kontrakt (SD Stadt Zürich)		1 374 900.00	1 133 580.00
Betriebsbeiträge Gebrauchsleihe Raumkosten (SD Stadt Zürich)		536 808.00	345 554.00
Betriebsbeiträge Diverses (Stadt Zürich)		5 080.00	32 043.40
Betriebsbeiträge Kanton Zürich		67 223.00	51 828.55
Vereinsbeitrag		53 353.55	60 135.05
Ertragsminderungen		–9 256.00	–20 042.00
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		2 308 465.53	1 852 505.40
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen		2 308 465.53	1 852 505.40
Einkauf Angebote		–21 850.34	–19 355.10
Diverse Einkäufe		–7 342.90	–20 919.55
Material- und Warenaufwand		–29 193.24	–40 274.65
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand		2 279 272.29	1 812 230.75
Lohnaufwand		–1 114 255.00	–991 871.35
Honoraraufwand		–7 060.00	–2 999.15
Sozialversicherungsaufwand		–173 578.20	–128 331.35
Übriger Personalaufwand		–57 356.40	–16 778.15
Personalaufwand		–1 352 249.60	–1 139 980.00
Bruttoergebnis nach Personalaufwand		927 022.69	672 250.75
Diverse Neuanschaffungen		–45 489.41	–55 621.49
Reinigung		–102 572.21	–89 932.15
Unterhalt		–3 698.29	–4 153.05
Versicherungen		–2 548.40	–2 543.20
Verwaltungsaufwand		–108 277.92	–104 822.27
Werbeaufwand		–35 034.04	–32 697.38
Miete, Mietnebenkosten		–606 183.80	–414 634.75
Übriger betrieblicher Aufwand		–903 804.07	–704 404.29
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)		23 218.62	–32 153.54
Abschreibungen auf Anlagevermögen		–6 100.00	–6 100.00
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)		17 118.62	–38 253.54
Finanzaufwand		–1 429.53	–644.80
Finanzertrag		1 214.12	805.74
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)		16 903.21	–38 092.60
Auflösung Rückstellungen		2 700.00	0.00
Veränderung Fonds (Bildung – / Entnahme +)		7 890.05	–10 146.30
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		10 590.05	–10 146.30
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (–)		27 493.26	–48 238.90

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2021

Firma/Name: Verein ELCH für Eltere und Chind
Adresse: Regensbergstrasse 209
 8050 Zürich
PLZ/Ort:
Rechtsform: Verein
Finanzierung: Beiträge Sozialdepartement Stadt Zürich, Mitgliederbeiträge und Spenden, sowie Ertrag aus Lieferungen und Leistungen
Anzahl Vollzeitstellen: 31.12.2021 – 144 Mitarbeiter*innen entsprechen durchschnittlich 18 Vollzeitstellen
 31.12.2020 – 145 Mitarbeiter*innen entsprechen durchschnittlich 16 Vollzeitstellen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 - 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt.

Aus Transparenzgründen wurde das Total «Betriebsbeiträge Diverses» in Betriebsbeiträge Diverses (Stadt Zürich) sowie «Betriebsbeiträge Kanton Zürich» aufgeteilt. Entsprechend wurden auch die Vorjahreswerte angepasst.

Guthaben gegenüber Vorsorge-Einrichtung Pensionskasse Tellico pkPRO

2021 - SFr. 29'855.10
 2020 - SFr. 27'179.95

Vorstandsentschädigungen

2021 - SFr. **8'320.00
 2020 - SFr. 3'390.00

* Vorstandshonorare

2021 - SFr. ***4'200.00
 2020 - SFr. 2'500.00

* Aufträge des Vereins an Vorstandsmitglieder gemäss Reglement über die Spesen und Entschädigungen des Vorstands, Punkt 3.2
 ** Aus- und Neueintritte führten zu erklärbarem Mehraufwand.
 *** Siehe Kommentar zur diesjährigen Auflösung der lfr. Rückstellung.

Rückstellungen 2021

Die nicht budgetierten Lohnkosten im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Lohnsystemerarbeitung wurden durch die Auflösung der lfr. Rückstellungen in der Höhe von SFr. 2'700.00 getragen.

Langfristige Rückstellungen (in SFr.)	Stand per 31.12.2020	Bildung 2021	Verwendung 2021	Auflösung 2021	Stand per 31.12.2021
- Sicherung/ Fortbestand des Vereins	48'870.00	0.00	0.00	***2'700.0	46'170.00
Total Langfristige Rückstellungen	48'870.00	0.00	0.00	2'700.00	46'170.00

Rückstellungen 2020

Die Auflösung der kurzfristigen Rückstellung von SFr. 13'500.00 wurde entsprechend ihrer Bestimmung direkt mit dem Lohnaufwand verrechnet.

Kurzfristige Rückstellungen (in SFr.)	Stand per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Auflösung 2020	Stand per 31.12.2020
- Personal	13'500.00	0.00	13'500.00	0.00	0.00
Total Kurzfristige Rückstellungen	13'500.00	0.00	13'500.00	0.00	0.00

Langfristige Rückstellungen (in SFr.)	Stand per 31.12.2019	Bildung 2020	Verwendung 2020	Auflösung 2020	Stand per 31.12.2020
- Sicherung/ Fortbestand des Vereins	48'870.00	0.00	0.00	0.00	48'870.00
Total Langfristige Rückstellungen	48'870.00	0.00	0.00	0.00	48'870.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

Fonds 2021

Fonds (zweckgebundene Spenden in SFr.)	Stand per 31.12.2020	Spenden 2021	Verwendung 2021	Stand per 31.12.2021
- Fonds für Projekt Weiterbildung	7'090.00	14'000.00	21'090.00	0.00
- Fonds für Angebot KiBe allg. (ehemals «Fonds für Angebot Hüeli allgemein»)	7.10	3'465.00	3'472.10	0.00
- Fonds für Kinderattrakt. Zentrumsfeste	5'209.20	500.00	4'748.45	960.75
- Fonds für Hygiene-Schutzmassnahmen	0.00	1'401.00	1'401.00	0.00
- Fonds Entwicklungsförd. durch Bewegung	0.00	3'455.50	0.00	3'455.50
Total Fonds	12'306.30	22'821.50	30'711.55	4'416.25

Fonds 2020

Fonds (zweckgebundene Spenden in SFr.)	Stand per 31.12.2019	Spenden 2020	Verwendung 2020	Stand per 31.12.2020
- Fonds für Projekt Weiterbildung	0.00	14'000.00	6'910.00	7'090.00
- Fonds für Angebot KiBe allg. (ehemals «Fonds für Angebot Hüeli allgemein»)	2'160.00	402.00	2'554.90	7.10
- Fonds für Kinderattrakt. Zentrumsfeste	0.00	6'370.00	1'160.80	5'209.20
- Fonds für Hygiene-Schutzmassnahmen	0.00	9'026.00	9'026.00	0.00
Total Fonds	2'160.00	29'798.00	19'651.70	12'306.30

Abschreibungen

Es werden in der Regel Investitionen ab einem Anschaffungswert von SFr. 5'000.00 aktiviert. Alle Anlagen werden linear abgeschrieben und wenn nötig wertberichtigt, wobei die übliche Nutzungsdauer drei bis acht Jahre beträgt.

Erfolgsverwendung

Der Gewinn von SFr. 27'493.26 wird dem Vereinsvermögen zugeteilt. Dieses steigt deshalb von SFr. 365'002.52 auf SFr. 392'495.78.

Eventualverbindlichkeiten

Keine

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Zürich, 11. April 2022

Ort, Datum

Ursula Regina Magdalena Jansen, Präsidentin

Zürich, 11. April 2022

Ort, Datum

Melanie Felber, Fokus Finanzen



www.zentrumelch.ch

Der Verein ELCH für Eltere & Chind wird vom Sozialdepartement der Stadt Zürich unterstützt und ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. **Spendenkonto: PC 80-16079-2**

JAHRESBERICHT 2021

Unsere Standorte:

Zentrum ELCH Accu

Otto-Schütz-Weg 9
8050 Zürich
Tel. 043 333 43 36
accu@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH Altstetten

Altstetterstrasse 118
8048 Zürich
Tel. 044 225 77 90
kibe.altstetten@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH CeCe-Areal

Wehntalerstrasse 634
8046 Zürich
Tel. 043 960 15 17
cece.areal@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH Frieden

Wehntalerstrasse 440
8046 Zürich
Tel. 044 377 77 00
frieden@zentrumelch.ch

Zentrum Krokodil

Friedrichstrasse 9
8051 Zürich
Tel. 044 321 06 21
krokodil@zentrumelch.ch

Zentrum ELCH Regensbergstrasse

Regensbergstrasse 209
8050 Zürich
Tel. 044 225 77 87
regensbergstrasse@zentrumelch.ch

Geschäftsstelle:

Verein ELCH für Eltere & Chind

Regensbergstrasse 209
8050 Zürich
Tel. 044 225 77 88
info@zentrumelch.ch

